

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: Wörpe – Umbau eines Sohlabsturzes zur Sohlgleite	Maßnahmen Nr. Md 29
Name des Gewässers: Wörpe	
Maßnahmentyp: D1 – Anlage von Sohlgleiten, U1 – Reduzierung der Gewässerunterhaltung, G1 – Anlage von Gewässerrandstreifen	
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt: Wörpe bei Wilstedt	
Gemeinde: Wilstedt, Tarmstedt	Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Naturraum: Zevener Geest	TK 50-Blatt L 2720
Rechtswert: 3503190 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	Hochwert: 5896376 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>
Wasserkörpergruppe: 24007	Wasserkörper: 24049
Gewässer-Ordnung: 2. Ordnung	Gewässerkennzahl:
HMWB: ja <small>(erheblich veränderter Gewässerkörper)</small>	AWB: nein <small>(künstlicher Gewässerkörper)</small>
WRRL-Gewässertyp: Typ 11: Organisch geprägte Bäche	
Gewässerstrukturgüte: 6 - sehr stark verändert	
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung): <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet <input type="checkbox"/> EU-Vogelschutzgebiet <input type="checkbox"/> FFH-Gebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) <input type="checkbox"/> GR-Gebiet (Naturschutzprojekte gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	Ackerland
Unterhaltungspflichtiger:	Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor
Gewässerentwicklungsplan:	GEPL Wörpe

Kurzcharakterisierung der Maßnahme

Md 29

Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:

- Fehlende biologische Durchgängigkeit des Gewässers
- Mangelnde Entwicklungsmöglichkeit des Gewässers
- Unerwünschte Stoffeinträge
- Mangelnde Naturnähe des Gewässers in Folge intensiver Gewässerunterhaltung

Ziel der Maßnahme:

- Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit des Gewässers
- Entwicklung nutzungsfreier Uferbereiche (Sukzession - gegebenenfalls sporadische Pflegemahd)
- Verbesserung der Wasserqualität
- Förderung der Naturnähe des Gewässers durch Reduktion der Gewässerunterhaltung

Beschreibung der Maßnahme:

- Beseitigung des Sohlabsturzes (Absturzhöhe 87 cm) und Umgestaltung zur Sohlgleite (Neigung 1:40).
- Die Sohlgleite wurde in „lockerer Bauweise“ erstellt. Umlagerungen der eingebauten „Kartoffelsteine“ sind möglich bzw. erwünscht. Hartsubstrate (Äste etc.) können sich im Bereich der Sohlgleite ablagern.
- Auf eine Unterhaltung ca. 200 m unterhalb der Sohlgleite, an der Sohlgleite selbst sowie ca. 100 m oberhalb der Sohlgleite, wird künftig verzichtet. Dadurch wird unter anderem der natürliche Aufwuchs von Erlen gefördert und das Gewässer zukünftig stärker beschattet.
- Zusätzlich wurden Gewässerrandstreifen in einer Breite von 5 -10 m bzw. kleine Flächen ohne Nutzung geschaffen.

Darstellung der Maßnahme		Md 29	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt L 2720):			
Vorhabensträger:	Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor		
Planung:	1994		
Umsetzung:	1995/1996		
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Plangenehmigung	
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:	€ 97.000,-		
Planungskosten:	€		
Investive Maßnahmen:	€		
Flächenerwerb:	€		
Finanzierung:	95% Land Niedersachsen 5% Gemeinde Wilstedt		
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	2004 Durchführung einer Effizienzkontrolle (Fische und Rundmäuler in der Wörpe) durch Prof. Brunken, Hochschule Bremen		
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:			
Weiterführende Literatur:			
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Dieter Coldewey / 20.06.2005		
Kontakt / Ansprechpartner:	Dieter Coldewey Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Betriebsstelle Verden Bürgermeister-Münchmeyer-Str. 6, 27283 Verden Tel: 04231-882121 E-mail: dieter.coldewey@nlwkn-ver.niedersachsen.de		

Neu angelegte Sohlgleite in der Wörpe bei Wilstedt (2005, Fotos: Stiftung NWN Bremen)

